

Förderpreis Joachim Gies

Die A und A Kulturstiftung vergibt im Jahr 2012 einen Förderpreis an den Komponisten, Performer und Saxophonisten Joachim Gies. Der Preis ist mit einem Kompositionsauftrag verbunden, den Joachim Gies in "'Mnemosyne', Komposition zu einem Hölderlin-Gedicht" umsetzte.

UND DIE SCHRIFT TOENT

Konzert und Uraufführung von "'Mnemosyne"'.
Komposition zu einem Hölderlin-Gedicht von Joachim Gies sowie weiteren Werken des Komponisten.

Villa Elisabeth, Invalidenstr. 3, 10115 Berlin-Mitte

4. Mai 2012, 19 Uhr, Eintritt frei

Mitwirkende bei der Uraufführung:

Gesine Nowakowski; Sopran

Gerd Wameling, Sprecher

Joachim Gies, Saxophon, Komposition

Franz Bauer, Vibraphon

Weitere Mitwirkende beim Konzert:

Florian Juncker, Posaune

Denis Stilke, Perkussion

Bildobjekte im Bühnenraum, Ulrich Werner

Installation SALZSPIEGEL im Erdgeschoss der Villa Elisabeth:

Carola Czempik, Objekte | Betina Kuntzsch, Videoprojektion | Joachim Gies,

Klanginstallation